

WERNER H. HONAL | DORIS GRAF | DR. FRANZ KNOLL (HG.)

HANDBUCH DER SCHULBERATUNG

Standardwerk für Beratungslehrer(innen) und Schulpsycholog(innen)
aller Schularten

Thema: Beratung von Lehrern und Schule

Titel: Zwei unterschiedliche Ansätze zur Förderung des
Klassenklimas durch Beratungskräfte oder Lehrkräfte (30 S.)

Produkthinweis

Der vorliegende Beitrag ist Teil des Standardwerkes »Handbuch der Schulberatung«
der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*.

* Ausgaben bis 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Dieses Praxishandbuch richtet sich an Beratungslehrer / Beratungslehrerinnen aller
Schularten. Es liefert Antworten auf alle Fragen der Beratungstätigkeit und beinhaltet
den aktuellen Stand einschlägiger **Erkenntnisse aus der Schulpsychologie und
Schulpädagogik**,

- aus dem **Bereich sozialer Hilfen**,
- der **Beratungsmethoden**
- und der **Beratungsmittel**.

Umfassende und verständliche Beiträge, fundierte **Analyseschemen, Entscheidungshilfen**
und anwendungsorientierte **Lösungsvorschläge** unterstützen Sie in Konflikt- und
Beratungssituationen. In der Praxis bewährte und **komplett ausgearbeitete**
Anleitungen und Konzepte helfen Ihnen bei der Umsetzung.

In **eDidact** finden Sie alle Beiträge zu den Beratungsfeldern **Lernprobleme und
Leistungsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, Krankheit und Behinderung, Beratung
von Lehrern und Schule** sowie zur Organisation der Beratung. Nützliche Formulare und
Vorlagen (z.B. für Elternbriefe) erleichtern Ihnen den Beratungsalltag.

(Diesen) Beitrag als Download bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/hds.

Nutzungsbedingungen

Die Materialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an
Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für
Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede
gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Materialien – auch auszugsweise –
ist unzulässig. Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de



5.6.14 Zwei unterschiedliche Ansätze zur Förderung des Klassenklimas durch Beratungsfachkräfte oder Lehrkräfte

Rainer Ammel/Diana Bürgermeister

A Programm zur Verbesserung des Klassenklimas (Rainer Ammel)

Das Klima in einer Klasse kann unter der mangelnden Disziplin (Ruhestörungen, fehlende Hausaufgaben) einiger Schüler ebenso leiden wie unter Streitigkeiten, egoistischen Verhaltensweisen oder Mobbing. Das folgende ökonomische Programm bietet den Schülern und Lehrern der Klasse eine gute Chance, das Klima nachhaltig zu verbessern. Entstanden ist es im Laufe mehrerer Jahre durch stete Optimierung und es hat sich inzwischen vielfach bewährt.

B Methodensammlung zur Stärkung der Klassengemeinschaft (Diana Bürgermeister)

Konflikte innerhalb einer Klasse oder Mobbing sind häufig Thema im Schulalltag. Gruppen- oder sogar Partnerarbeit funktioniert nicht, Lehrer ärgern sich über unruhige Schüler. Diese Methodensammlung zur Stärkung der Klassengemeinschaft kann vielfältig eingesetzt werden. Zum einen können Elemente der Sammlung präventiv durchgeführt werden. Zum anderen kann man bei akuten Konflikten auch ein Interventionsprogramm zusammenstellen. Die Sammlung bietet Bausteine für ein Projekt, das mehrere Tage in Anspruch nimmt. Es können aber auch einzelne Bausteine für eine oder mehrere Unterrichtsstunden entnommen werden.

VORSCHAU

A Programm zur Verbesserung des Klassenklimas

Rainer Ammel

VORSCHAU

Inhaltsverzeichnis

1. **Anspruch**
2. **Ablaufskizze**
3. **Anonyme Klassenklima-Umfrage (20–30 Minuten)**
4. **Feedback und Reflexion (45–60 Minuten)**
 - 4.1 Vorstellung der Ergebnisse (10–15 Minuten)
 - 4.2 Kritische Selbstreflexion (5–10 Minuten)
 - 4.3 Persönliche Vorsätze fassen (20–30 Minuten)
5. **Zweite Umfrage nach ca. vier Wochen (20–30 Minuten)**
6. **Feedback zur zweiten Umfrage (10–20 Minuten)**

5.6.14 Verbesserung des Klassenklimas

Das Klima in einer Klasse kann unter der mangelnden Disziplin (Ruhestörungen, fehlende Hausaufgaben) einiger Schüler ebenso leiden wie unter Streitigkeiten, egoistischen Verhaltensweisen oder Mobbing. Das folgende ökonomische Programm bietet den Schülern und Lehrern der Klasse eine gute Chance, das Klima nachhaltig zu verbessern. Entstanden ist es im Laufe mehrerer Jahre durch stete Optimierung und es hat sich inzwischen vielfach bewährt.

1. Anspruch

Man kennt das: Eine Doppelstunde oder vielleicht auch mehr hat man mit den Schülern im Stuhlkreis über Probleme in der Klasse gesprochen. Viele Schuldige wurden benannt, viele Appelle ausgesprochen. Für einige Tage sieht es so aus, als sei die Klasse geläutert. Und nach einer Woche ist alles wieder beim Alten ...

Dieses Programm erhebt den Anspruch, mehr zu leisten. Es möchte

- das Klassenklima **nachhaltig** verbessern,
- die problematischen Schüler **wirklich** erreichen,
- **sparsam** mit dem Faktor Zeit umgehen,
- und **auch für Kollegen anwendbar** sein, die keine psychologische Ausbildung besitzen.

2. Ablaufskizze

Anonyme Umfrage	Feedback + Reflexion		Zweite Umfrage	Feedback
Was läuft gut/schlecht? Wer stört wie? Wie geht es mir?	Feedback allgemein individuell Was nehme ich mir vor?	4 W O C H E N	Wie hat sich das Klima insgesamt verbessert? Wer hat sich wie gebessert?	allgemein individuell
20–30 Minuten	45–60 Minuten		20–30 Minuten	10–20 Minuten

Die vier Einheiten sind auf vier unterschiedliche Stunden zu verteilen. Für die zweite Einheit (Feedback + Reflexion) reicht in der Regel eine Schulstunde, empfehlenswert wäre ein zusätzlicher Puffer von 15 Minuten nach hinten.